

	<p>Objekt: Germe</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18264135</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf der Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Büste des jugendlichen Senats nach r.

Rückseite: Herakles steht in der Vorderansicht leicht nach r. Die Keule mit Löwenfell ist unter die l. Achsel gestützt, die r. Hand hinter dem Rücken. Zu seinen Füßen Telephos und Hirschkuh. Dahinter ein Adler, der auf einem Fels hockt. Zentrierpunkt.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 19.90 g; Durchmesser: 37 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	244-249 n. Chr.
	wer	
	wo	Germe
Beauftragt	wann	
	wer	Gaius Iulius Perperos Rufinianus
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Halbgott
- Mythos
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Lydische Stadtmünzen (1897) 72 Nr. 12 Taf. 4,2 (dieses Stück).
- K. Ehling, Die Münzprägung der mysischen Stadt Germe in der römischen Kaiserzeit. Asia Minor Studien 42 (2001) 170 Nr. 330 (dieses Stück, datiert 244 n. Chr.).